

## ANFRAGE GEM. § 5 GESCHÄFTSORDNUNG

**Absender:**

Fraktion Hagen Aktiv im Rat der Stadt Hagen

**Betreff:**

Anfrage der Fraktion Hagen Aktiv  
hier: Fahrgastinformation der Hagener Straßenbahn AG in Störungsfällen

**Beratungsfolge:**

11.09.2019 Ausschuss für Umwelt, Stadtsauberkeit, Sicherheit und Mobilität

**Anfragetext:**

Wir bitten um die Beantwortung der nachfolgenden Fragen:

1. Wie kam es dazu, dass im Rahmen der umfassenden Nichtbefahrbarkeit der Boeler Straße am Abend und in der Nacht des 28. August ungefähr dreieinhalb Stunden lang keinerlei Informationen online (Website der HST und elektronische Fahrplanauskunft des VRR) vorhanden waren?
2. Wieso gab es keine Echtzeit-"Ausfall"-Angaben an den betroffenen Halten der Fahrten in der elektronischen Fahrplanauskunft?
3. Wie ist die übliche Vorgehensweise bei Störungsfällen (u. a.: verkehrsbedingte Situationen und Sperrungen; Demonstrationen/Veranstaltungen; und insbesondere auch Ereignisse, die lange genug vorher bekannt waren) bezüglich der Eingabe von Inhalten für die vorhandenen Fahrgastinformationsmedien?
4. Ist das Personal in der Leitstelle der HST gleichmäßig dazu fähig, die Informationsquellen zu aktualisieren?
5. Wie kommt es dazu, dass es ab und zu tatsächlich zeitnah Informationen in mehreren Quellen gibt, ab und zu nur auf dynamischen Fahrgastinformationssystemen an Haltestellen (und nichts auf der Website und in der Fahrplanauskunft), und manchmal gar keine Informationen, obwohl z. B. dem Fahrpersonal per Funk etwas zu einer zu befahrenden Umleitung durchgesagt wurde, eine Störungssituation also offensichtlich der Leitstelle bekannt ist?

**Kurzfassung**

Entfällt.

**Begründung**

Siehe Anlage.

## Inklusion von Menschen mit Behinderung

### Belange von Menschen mit Behinderung

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

sind nicht betroffen

sind betroffen (hierzu ist eine kurze Erläuterung abzugeben)

Kurzerläuterung: